

Die höheren Zusammenhänge

Entscheidend für die Vernunft ist das Erkennen von Zusammenhängen! Dabei tun sich manche sehr schwer, denn das kann man in der Schule nicht erlernen...wenn man einmal außer Acht lässt, daß es auch mathematische Zusammenhänge gibt, doch diese sind halt sehr abstrakt und auf das tägliche Leben nur insofern anwendbar, als man sich Profite damit ausrechnen kann. Für alle anderen Dinge braucht man Einfühlungsvermögen, Ehrlichkeit und natürliche Logik. Dann ist alles nicht nur ganz einfach, sondern auch durchaus verständlich...

Man muss eben nur alles richtig werten, dann versteht man auch alles. Viele meinen ja heutzutage wir seien bedroht, aber das stimmt selbstverständlich nicht. Wer sich dergleichen Unsinn einbildet, der hat die richtigen Fragen nicht gestellt. „Und wie könnten die lauten?“, könnte sich jetzt mancher blauäugig fragen, und wir werden ihm antworten müssen:

Was ist schon eine Religion gegen den bargeldlosen Zahlungsverkehr?!

Oder auch:

Was ist schon ein Terrorist gegen 1000 Überwachungskameras?!

Da KANN doch nichts mehr schiefgehen!

Wenn wir aber noch einen Schritt weitergehen, dann wird uns schlagartig klar warum die Zukunftsplaner rosige Zeiten voraussehen – denken wir an Chips! Nein, nicht an Fish and Chips, sondern an die kleinen, unscheinbaren Dingerchen, die man jedem einpflanzen kann, damit er sich über nichts mehr den Kopf zerbrechen muss. Damit kann man doch alles machen was man möchte. Man arbeitet fleißig und kann dann überall hingehen und alles in Anspruch nehmen, wonach einem grade der Sinn steht...

Und: man kann nicht mehr, nie wieder, kein bisschen, beraubt werden. Jeder Überfall wäre zwecklos! Auch Banken können nicht mehr überfallen werden, weil dort kein Geld mehr liegt. Sogar Bestechungen werden unmöglich gemacht, weil die „Überweisungen“ nachverfolgt werden können und Geldkoffer gibt es auch nicht mehr. Was für eine schöne neue Welt erwartet uns denn da?! Sollen wir nicht gleich sofort feiern?! Das Leben ist herrlich!

Man stelle sich vor, man geht ins Bordell und zahlt bargeldlos, mit dem Chip. Wer schon einmal unangenehm aufgefallen ist, der kommt gar nicht erst rein! Jeder ist in Sicherheit und jeder weiß was der andere gerade macht...oh...

Am Stammtisch werden die Gespräche mitgehört und Leute, die das Falsche gesagt haben werden am Abend, gleich an der Kneipentüre, abgepasst und zum Verhör mitgenommen. Das ist doch super! Da entlarven sich die Verbrecher noch selbst! Wer was Böses sagt oder tun möchte, wird – noch vor der Tat – zur Fahndung ausgeschrieben und in die Psychiatrie eingewiesen, wo sich geschultes Personal um ihn kümmern kann.

Aber das macht alles nichts, denn „wir“ haben schließlich nichts zu verbergen.

Und es ist doch sehr gut, wenn Ganoven, oder aber auch Leute, die sich einfach nirgends integrieren möchten, bloßgestellt werden können. Dann weiß man woran man ist und kann die entsprechenden Maßnahmen ergreifen.

So nimmt man überall die Brisanz aus dem Geschehen! So werden endlich alle Menschen gleich, weil dann natürlich auch alle, egal welcher Herkunft, auch gleich behandelt werden können!

Wer spurt kann Karriere machen, die anderen kann man vielleicht noch für irgendwelche niederen Arbeiten verwenden und wer absolut gegen alles negativ eingestellt ist, der kommt in die Anstalt. Folglich wird das Leben schön...das ist die vollendete Wegrationalisierung der Probleme an sich!

Und so wird sie sein, „unsere“ Welt: wunderbar bunt, wunderbar tolerant (allen gegenüber die guten Willens sind), paradiesisch könnte man sagen.

Was Der Kommunismus nicht erreicht hat, kein Verein, keine Sekte, keine weltumspannende Glaubensrichtung – egal welcher Färbung – und auch keine Philosophie, das wird die Vereinheitlichung der Verwaltung erreichen...ein einzig Volk von Brüdern! Wir werden auf unabsehbare Zeiten in Frieden und schließlich wohl auch in gleichmäßig verteiltem Wohlstand leben...also was die unteren Schichten betrifft. Die „Verantwortungsträger“, die großen Lenker und Henker, werden natürlich weiterhin hausen wie die Made im Speck – aber irgendwas iss ja immer.

© **Alf Gloker**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)